



Vom tiefsten Schmerze ergriffen, geben die Unterzeichneten hiemit Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, beziehungsweise Schwieger- und Großmutter, der Frau

Anna Füger von Rechtborn, geb. Siegerist,

k. k. polit. Bezirksamts-Adjunctens-Witwe,

welche Montag den 29. März 1886, um 3^{3/4} Uhr Nachmittags, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente im 69. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle der theueren Verbliebenen wird Mittwoch den 31. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 3. Bez., Barichgasse Nr. 14, in die Pfarrkirche zu St. Rochus und Sebastian auf der Landstraße geführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Donnerstag den 1. April l. J., um 8 Uhr Morgens, wird in obgenannter Pfarrkirche eine heil. Messe zur Seelenruhe der Verstorbenen gelesen werden.

Wien, den 29. März 1886.

Hermann Edler von Welkebach,

k. k. Major,

Wenzel Pawlat,

k. k. Postofficial,

als Schwiegersohne.

Serena und Elisabeth

Edle von Welkebach,

Anna Pawlat,

als Enkelinnen.

Arthur Füger von Rechtborn,

k. k. Strafanstalts-Adjunct,

als Sohn.

Anna Edle von Welkebach,

geb. Füger von Rechtborn,

Arabella Pawlat,

geb. Füger von Rechtborn,

als Töchter.